

Wählen Sie die KGR's

In allen der fast 1.000 Gemeinden unserer Nordkirche werden am **27. November 2022** neue **Kirchengemeinderäte gewählt**, so auch in unseren drei Gemeinden. Wir bitten alle, die dann ihr 14. Lebensjahr vollendet haben, an der Wahl teilzunehmen. In unseren 3 Gemeinden gibt es jeweils eine Andacht, nach der das Wahllokal dort für 3 Stunden geöffnet ist.

Sonntag 27.11.: Putbus 10:30

Vilmnitz 14:00 Kasnevitz 15:30

Am 20.11. können Sie nach den Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag auch die Kandidat*innen der jeweiligen Kirchengemeinde persönlich kennenlernen und bereits per Briefwahl Ihre Stimme abgeben (9:00 Vilmnitz, 10:30 Putbus, 14:00 Kasnevitz).

Vilmnitz

Antje Mielke (48),

Krankenschwester:

„Dieses Ehrenamt ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Für mich be-



deutet es, das Gemeindeleben und die Gottesdienste mitzugestalten. Es ist ein Geben und ein Nehmen, ein respektvolles Miteinander. Diese Verbundenheit, Dankbarkeit und Liebe, das ist meine Motivation. Genau das macht Kirche für mich aus.“

Gisela Meier (58), Wirtschaftskauffrau: „Es macht viel Freude und stiftet Sinn mit anderen Gemeindegliedern zusammenzuarbeiten, etwas zu bewegen und Gemeinde mitzugestalten. Es ist schön, gebraucht und geschätzt zu werden.“



Jörg Berndt (59), Fluggerätemechaniker: „Meine Motivation ist die Tradition in der Vilmnitzer Gemeinde zu bewahren und das Gemeindeleben zu stärken. Seit meiner Jugend fühle ich mich der Gemeinde verbunden und möchte mich dafür einsetzen, dass sie lebendig bleibt.“



Leopold Rose (71), Rentner: „Bei der Gestaltung des Gemeindelebens möchte ich, „Leo Rose“ aktiv mitarbeiten.“



Annamarit Last (58), Standesbeamtin



Rotraud Hoge (68), Rentnerin: „Seit über 30 Jahren engagiere ich mich für die Kirchengemeinde Vilmnitz. Und auch nach so langer Zeit habe ich noch viel Freude an diesem Engagement. Die Gemeinde liegt mir einfach am Herzen.“

Kasnevitz



Olaf Zender (59), Lehrer: „Ich lebe seit über 20 Jahren in Kasnevitz. Durch den Austausch mit Menschen aus diesem Dorf sind wir "angewachsen". Dazu gehört für mich, auch bei Aufgaben in der Gemeinde mitzuwirken.“



Martin Hurtienne (58), Geschäftsführer: „Viele tolle Projekte sind in Kasnevitz entstanden. Damit diese zarten Blätter wachsen, sind gute anhaltende Ideen gefragt. Ich möchte inspirieren, vernetzen und als Teil der Gemeinschaft mitwirken., damit

Kasnevitz vielen Menschen eine wirkliche Heimat ist und werden kann.“



Christoph Muster (53), Freiberuflicher Biologe: „Auch in den kommenden Jahren würde ich gern das Leben in unserer Kirchengemeinde engagiert und kritisch in verantwortli-

cher Position begleiten. Wichtig sind für mich besonders die Themen Nachhaltigkeit im Umgang mit kircheneigenen Ressourcen und die Aufrechterhaltung vielfältiger, auch kultureller Angebote.“



Christiane Pieniak (36), Assist. d. Geschäftsführung: „Mich fasziniert der Zusammenhalt und die Gemeinschaft der Kirche. Menschlichkeit, für einander da sein, ganz besonders aber

die Fürsorge für Kinder und Ältere liegen mir am Herzen. Ich möchte die Gemeinde aktiv unterstützen und somit meiner Leidenschaft, Gutes zu tun, nachzukommen.“



Peter Hübner (72), Rentner: „Ich möchte die Gemeindegarbeit weiterhin unterstützen. Das ist dem KGR Kasnevitz in der letzten Periode bereits sehr gut mit dem Bau des Dorfge-

meinschaftshauses, den Sommerkonzerten und Advents- und Weihnachtsandachten gelungen. Wir haben viele wichtige Themen voran gebracht, insbesondere mit unserer ökologischen Verantwortung für das Kasnevitzer Kirchenland.“

Christian König (47), Geschäftsführer: „Die kirchliche Gemeinschaft hat in unserer Gesellschaft an Bedeutung verloren. Ich möchte weiter-

hin daran mitwirken, dass unsere Kirchengemeinde wieder ein sichtbarer Ort wird, der Halt, Zuversicht und Perspektive bietet.“



Putbus

Anette Sklorz (53),
Steuerfachangestellte:

„Ich lebe seit über zehn Jahren mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen in Putbus. Es ist mir ein Anliegen an einer auch weiterhin zukunftsfähigen Kirchengemeinde mitzuwirken. Ich würde hier sehr gerne mein Engagement einbringen.“



Antje Firmont (48),
Pfarramtsassistentin:

„Seit vielen Jahren bin ich für unsere drei Gemeinden tätig. Neben meiner Arbeit im Pfarrbüro engagiere ich mich beim DRK.“



Margit Gutowski (55), Heilpädagogin: „Mir ist es wichtig, Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten, u. a. die Gottesdienste. Deswegen habe ich vor



ein paar Jahren eine Ausbildung zur Prädikantin absolviert. Besonders am Herzen liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit. Ich würde mich freuen, wenn es uns gelänge diesen Bereich in unserer Gemeinde weiter zu entwickeln.“

Katharina Venz-Weiße (45),
Kunsthistorikerin: „Der Glaube ist für mich Kompass und Anker in meinem Leben. Durch das Wirken im Kirchengemeinderat möchte ich unser Gemeindeleben lebendig mitgestalten.“



Jakob Walter (34), Gärtner:
„Kirche bietet einen bekannten Raum und vermag einen neuen noch unbekannteren Raum zugänglich zu machen z.B. durch die Auseinandersetzung alter Worte mit persönlicher Gegenwart.“



Birgit Schädlich (58), Mitarb. d. Kurverwaltung: „Ich stelle mich zur Wahl, weil für mich unsere Kirche und Kirchengemeinschaft Heimat ist. Und dafür übernehme ich gerne mit vielen anderen aus unseren Gemeinden Verantwortung.“

